

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Juni 2023

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	5
Gesellschaft und Politik	5
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	6
Parlament, Parteien und Regierung	6-7
Raumordnung und Städtebau	7
Staats- und Verfassungsrecht	8
Umwelt und Umweltrecht	8-9
Verwaltung und Verwaltungsrecht	9

Arbeit und Wirtschaft

Ahrens, Regina: Familienbewusstes Personalmanagement als Erfolgsfaktor : die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in (Post-)Coronazeiten / Regina Ahrens, 2023

In: ZfO ; 92 Jg. (2023), H. 3, S. 132-137

Dieser Beitrag zeichnet nach, wie sich die Rahmenbedingungen für Unternehmen und berufstätige Eltern verändert haben und was Arbeitgebende berücksichtigen sollten, wenn sie auch nach der Pandemie von den Vorteilen eines familienbewussten Personalmanagements profitieren wollen.

Z/607/23

Fendel, Tanja: Betreuungsgeld - familienpolitische Leistung oder Hindernis bei der Arbeitsmarktintegration? / Tanja Fendel, Beate Jochimsen, 2023

In: Wirtschaftsdienst ; (2023) H. 5, S. 309 - 313

Es gibt noch immer auffallende geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Erwerbsbeteiligung. Die Autorinnen setzen sich in ihrem Beitrag daher mit der Frage auseinander, inwiefern das Betreuungsgeld für Eltern Einfluss auf die Erwerbsbeteiligung von Müttern hat.

Z/395/23

Hannack, Elke: Unverzichtbar : Fachkräftesicherung durch die Gleichstellung von Frauen / Elke Hannack, 2023

In: Die politische Meinung ; Jg. 68 (2023), Nr. 580, S. 31-35

Nach den Berechnungen des Instituts Arbeit und Qualifikation arbeiteten abhängig beschäftigte Frauen in Deutschland im Jahr 2021 im Durchschnitt 7,4 Stunden weniger pro Woche als Männer. Hauptsächlicher Grund ist, dass Frauen, insbesondere Mütter, deutlich häufiger in Teilzeit tätig sind, um neben ihrer Berufstätigkeit zusätzlich Familienpflichten erfüllen zu können. Nach Meinung der Autorin liegt folglich bei den Frauen das größte inländische Beschäftigungspotenzial. Sie benennt die größten Hürden für Frauen in der Arbeitswelt und verweist auf die Handlungsspielräume der Akteurinnen und Akteure zum Abbau dieser Barrieren.

Z/63/23

Meyer, Uwe: Künstliche Intelligenz im Personalmanagement und Arbeitsrecht / Uwe Meyer, 2023

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.76 (2023) H. 26, S. 1841-1847

Der Einsatz von Systemen Künstlicher Intelligenz beschäftigt zahlreiche Bereiche der Rechtswissenschaft mit komplexen Rechtsfragen. Auch im Arbeitsrecht ist die Künstliche Intelligenz zu einem wichtigen Thema geworden. Viele Unternehmen nutzen zunehmend KI-Systeme im Recruiting und Personalmanagement. In diesem Beitrag werden die zahlreichen individualarbeitsrechtlichen Fragen zusammen mit möglichen Lösungen überblicksartig dargestellt.

Z/119/23

Otto, Michael: Das Michael Otto Prinzip / Michael Otto (Hg.). - 1. Aufl. - Göttingen : Steidl, 2023. - 399 S. : Ill. ISBN 978-3-96999-239-5

Neugierde und Phantasie sind für Michael Otto, den Hamburger Unternehmer und Aufsichtsratsvorsitzenden der Otto Group, nicht nur die Grundlagen für seinen wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch die Prinzipien seiner Weltwahrnehmung. Er interessiert sich für die Menschen und will die Welt und ihre Probleme verstehen und an deren Lösung mitarbeiten. Deshalb formuliert er in acht Essays die Prinzipien seines unternehmerischen Handelns und gesellschaftlichen Engagements und entwickelt pragmatische Vorschläge für wichtige Zukunftsfragen. Diese stellt er gemeinsam mit renommierten Gastautoren zur Diskussion: zur digitalen und kulturellen Transformation der Wirtschaft, zu den neuen Rahmenbedingungen der Globalisierung, zur sozialen und ökologischen Verantwortung von Unternehmen insbesondere in den globalen Lieferketten und zur Rolle von Kultur und Bildung in der Demokratie. (Verlagstext)

K ba

23-86

Bildung, Schule und Sport

Leuze, Kathrin: Erwerbsarbeit, Berufe und soziale Ungleichheit / Kathrin Leuze, Corinna Kleinert, Reinhard Pollak, 2023

In: Informationen zur politischen Bildung ; (2023), H. 354, S. 28-37

Die Autor:innen beschäftigen sich in ihrem Aufsatz mit den Unterschieden bei den Bildungs- und Erwerbsverläufen junger Erwachsener aus akademischen und nicht-akademischen Elternhäusern. Ferner beleuchten sie, welche geschlechtsspezifischen Bildungsungleichheiten existieren.

Z/44/23

Gesellschaft und Politik

Misgeld, Manuel: Der öffentliche Mehrwert einer digitalen partizipativen Poilitkgestaltung : eine Analyse am Beispiel von Klimaschutz und Energiewende in Deutschland / Manuel Misgeld. - Wiesbaden : Springer VS, 2023. - XVI, 454 S. : graph. Darst., Kt. . - (Research) Literaturverz. S. 381-454

Zugl.: Speyer, Univ., Diss., 2022 ISBN 978-3-658-41002-5

Was bringt Online-Bürgerbeteiligung und was macht sie bei Klimaschutz und Energiewende erfolgreich? Die vorliegende Forschungsarbeit zeigt auf, dass Bürgerbeteiligung zur besseren Handhabung von komplexen und umstrittenen Problemen (Wicked Problems) beitragen kann: Klimaschutz und Energiewende sind solche Probleme, die einen offenen, konstruktiven und aufeinander bezogenen Austausch erfordern, der die vielgestaltigen Wissenshintergründe, Betrachtungsweisen und Interessen zusammenbringt. Strittig ist, ob Online-Formate einen solchen deliberativen Austausch fördern oder vielmehr erschweren. Eine theoretisch-konzeptionelle Antwort liefern verwaltungswissenschaftliche Ansätze der New Public Governance. ... (Auszug Verlagstext)

F ed

23-82

Münch, Ingo von: Gendersprache : Kampf oder Krampf? / von Ingo von Münch. - Berlin : Duncker & Humblot, 2023. - 92 S. ISBN 978-3-428-18808-6

Es kommt nicht häufig vor, dass eine Sprache innerhalb kurzer Zeit grundlegend verändert wird. Bei der deutschen Sprache ist dies der Fall, nämlich mit der Einführung der Gendersprache. Das sog. Gendern hat zu leidenschaftlich geführten Kontroversen geführt. Die vorliegende, in leicht verständlicher Sprache verfasste Studie versteht sich nicht als Beitrag zur Empörungskultur, sondern listet Argumente für und gegen das Gendern auf. ... (Auszug Klappentext)

P cc

23-85

Opaschowski, Horst W.: Besser leben statt mehr haben : wie wir die Zukunft der nachfolgenden Generation sichern / Horst Opaschowski. - München : Kösel, 2023. - 190 S. ISBN 978-3-466-37297-3

... »Mr. Zukunft«, Prof. Dr. Horst Opaschowski, skizziert anhand seiner aktuellsten Studien ein zukunftsfähiges Fortschrittskonzept, in dessen Zentrum wieder das persönliche und soziale Wohlergehen steht. Eine vom Wunsch nach besserem Leben geleitete Wertehierarchie, die auch kontrovers diskutierte Themen wie bedingungsloses Grundeinkommen, soziales Pflichtjahr oder Arbeiten im Alter aufgreift. ... (Auszug Verlagstext)

P ba

23-89

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

Kipker, Dennis-Kenji: Weichenstellung für die Digitalisierung Deutschlands : zur Neuordnung der nationalen Cybersicherheits-Architektur / von Dennis-Kenji Kipker

In: kes ; Jg. 39 (2023), H. 3, S. 23-27

Der Beitrag gibt einen Ausblick auf anstehende strukturelle Veränderungen in der deutschen nationalen Cybersicherheits-Architektur und erläutert den Bedarf hierfür sowie ihre Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit aus rechtlicher und rechtspolitischer Perspektive.

Z/606/23

Rehbohm, Thomas: Herausforderungen der föderalen Cybersicherheit vs. Änderung in der Bund-Länder Gewaltenteilung / Thomas Rehbohm, Peter Lutz Kalmbach, 2023

In: Datenschutz und Datensicherheit - DuD ; 2023, H. 6, S. 338-342

Bund, Länder und Kommunen wollen die Digitalisierung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft vorantreiben und müssen sich gleichzeitig den Herausforderungen einer hybriden Bedrohungslage stellen. Teile dieser dynamischen Bedrohungslage sind verbunden mit Angriffen auf die IT-Infrastrukturen und Dienste der öffentlichen Verwaltung und weiterer Träger der Daseinsvorsorge. Dieser Beitrag gibt einen Überblick zum aktuellen Rechtsrahmen und abschließende Handlungsempfehlungen für Bund und Länder zur gemeinsamen Gefahrenabwehr.

Z/605/23

Parlament, Parteien und Regierung

Gräwe, Lara F.: Der Gemeinsame Ausschuss im verfassungsrechtlichen System der Gewaltenteilung : eine Einordnung des besonderen Verfassungsorgans in die rechtsstaatliche Dogmatik der Gewaltenteilung nach Art. 20 Abs. 2 S. 2 GG / von Lara F. Gräwe. - Berlin : Duncker & Humblot, 2023. - 246 S. . –

(Schriften zum Öffentlichen Recht ; 1498) ; Literaturverz. S. [236]-244

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2022 ISBN 978-3-428-18833-8

48 Vertreter aus Bundestag und Bundesrat formen gem. Art. 53a GG den Gemeinsamen Ausschuss, dem im Verteidigungsfall sämtliche Kompetenzen beider Verfassungsorgane zuteilwerden, die sonst in den Händen von hunderten, v. a. gewählten Vertretern liegen. [...]. Der Gemeinsame Ausschuss als Gegenmodell zum Weimarer Notstand als »Stunde der Exekutive« liegt konzeptionell zwar auf der Linie der Gewaltenteilung, bewegt sich aber auf schmalen Grat zwischen Gewaltentrennung und -verschränkung, Missbrauchsverhütung und Effizienz, Sekurität und Kontrolle etc. Diese Spannungsfelder stellt die Arbeit heraus und löst sie am Maßstab der Gewaltenteilung zu Gunsten des Gemeinsamen Ausschusses als Kompromisslösung im missbrauchsanfälligen Verteidigungsfall auf. ... (Auszug Verlagstext) Signatur Beschreibung

B cb

23-83

Seebacher, Brigitte: Hundert Jahre Hoffnung und ein langer Abschied : zur Geschichte der Sozialdemokratie / Brigitte Seebacher. - Bonn : Dietz, 2023. - 719 S.

Literaturverz. S. 669-698 ; ISBN 978-3-8012-0647-5

Die Hoffnung auf eine bessere Welt hat die Arbeiterklasse und ihre politische Partei oft über das Elend der Gegenwart hinweggetragen. Diese Geschichte, traurig und schön zugleich, erzählt die Historikerin Brigitte Seebacher von ihren Anfängen an, bevor der Weg zur Reform- und Regierungspartei nachgezeichnet wird. Ein neues Licht wirft die Autorin auf das Herzstück der sozialliberalen Koalition: die Ost- und Deutschlandpolitik. War sie von Beginn an mit Ideen unterlegt, die sich nicht vertrugen? Was wollte Willy Brandt, und welche Vorgaben machte Herbert Wehner? Hatte Helmut Schmidt eigene Vorstellungen? Am Ende steht die Frage nach der Zukunft einer Bewegung, die nicht nur in Deutschland, sondern europaweit großen Herausforderungen gegenübersteht. (Verlagsmeldung)

F hk
23-81

Raumordnung und Städtebau

Landes, Josepha: Panoramablick auf die HafenCity / Josepha Landes, 2023

In: StadtBauwelt ; Jg. 114 (2023), H. 238, S. 26-29

Die Autor:innen betrachten in diesem Beitrag die noch nicht abgeschlossene Entwicklung der Hamburger HafenCity mit Blick auf die Möglichkeiten und Grenzen der Stadtplanung in Deutschland am Ende des 20. Jahrhunderts.

Z/453/23

Landes, Josepha: Das Pergolenviertel als Hamburger Modell / Josepha Landes, 2023

In: StadtBauwelt ; Jg. 114 (2023), H. 238, S. 20-25

Das Pergolenviertel liegt im Norden von Hamburg, umrahmt von der City Nord im Westen und Barmbek im Osten. Die Autorin sieht dieses Neubaugebiet als ein gutes Beispiel für eine gute Mischung von Bauherren und Nutzer:innen, einer angemessenen Dichte, einem ansprechenden öffentlichen Raum und einer überdurchschnittlichen architektonischen Qualität.

Z/453/23

Neppl, Markus: Der Masterplan der Hamburger HafenCity : schöner Plan oder wirkungsvolles Instrument? / Markus Neppl, 2023

In: Planung für Morgen ; S. 129-136

Die Hamburger HafenCity ist spätestens mit ihrem 20. Jubiläum im Jahr 2021 und dem damit verbundenen medialen Interesse auch in der öffentlichen Wahrnehmung als neuer Hamburger Stadtteil angekommen. Architekten und Stadtplaner beschäftigten sich erstmals in den internationalen Bauforen 1986 und 1988 mit Entwürfen für die HafenCity. Die Grundlagen hierfür wurden in der 1984 gegründeten Projektgruppe „Elbufer“ geliefert.

M ac
23-91 Aufsatz

Planung für Morgen : Zukunft Stadt und Raum / Friedbert Greif, Detlef Kurth, Bernd Scholl (Hrsg.). - Berlin : Jovis, 2023. - 279 S. : Ill. ISBN 978-3-86859-744-8

Die Zukunft von Stadt und Raum liegt in der Weiterentwicklung des Bestands und den damit verbundenen Transformationsaufgaben. Die Planungsdisziplin muss sich dabei neu positionieren, und sie muss sich im Spannungsfeld von Klimaveränderung, Mobilitätswandel, der Forderung nach mehr Partizipation und mehr Resilienz behaupten. Wie können angesichts erhöhter Planungserfordernisse, beschleunigter Realisierungszeiten und zugleich begrenzter Ressourcen diese Herausforderungen bewältigt werden? ... (Auszug Klappentext)

M ac
23-91

Staats- und Verfassungsrecht

Greve, Holger: Ein Jahrhundertvorhaben - die Ablösung der Staatsleistungen an die Religionsgemeinschaften / Holger Greve, 2023

In: Zeitschrift für Gesetzgebung ZG ; Jg. 38 (2023), H. 2, S. 121 - 137

Der noch aus der Weimarer Reichsverfassung herrührende Verfassungsauftrag der Ablösung der Staatsleistungen an die Religionsgemeinschaften ist noch unerfüllt. Es zeichnet sich jedoch ab, dass dieses Vorhaben in dieser Legislaturperiode, durch die Erlassung des dafür notwendigen Grundsatzgesetzes, aufgegriffen werden könnte.

Z/307/23

Guckelberger, Annette: Die elektronische Gesetzesausfertigung / von Annette Guckelberger, 2023

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 138 (2023), Nr. 10, S. 569-577

Vergleichbar zu anderen Rechtsordnungen zeichnet sich in Deutschland zunehmend ein Wechsel zur elektronischen Gesetzesverkündung ab. Im Unterschied dazu ist die elektronische Gesetzesausfertigung bislang weitestgehend unerforscht. Die Autorin analysiert Vor- und Nachteile und zeigt denkbare Unterschiede bei einem Wechsel von der Papier- zur elektronischen Form auf.

Z/120/23

Lenz, Christofer: Verfassungsrechtliche Eckpunkte für ein Gesetz über die staatliche Förderung parteinaher Stiftungen / Christofer Lenz und Maximilian Stützel, 2023

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 42 (2023) H. 10, S. 738-742

Die staatliche Förderung politischer Stiftungen steht vor einer Neugestaltung. Dies wurde ausgelöst durch ein Organstreitverfahren der AfD, dessen zentrales Ergebnis es ist, dass der Deutsche Bundestag nun ein Sachgesetz beschließen muss. Der Beitrag befasst sich damit, welche verfassungsrechtlichen Vorgaben für die Teilnahme an der staatlichen Finanzierung und der Mittelvergabe gelten. Ferner beschäftigt er sich mit der Frage, ob und wie der Gesetzgeber eine parteinahe Stiftung aufgrund mangelnder Gesetzestreue ausschließen kann.

Z/272/23

Thym, Daniel: Fallstricke des „Doppelpasses“ : rechtliche Inhalte und legitime Symbolik / Daniel Thym, 2023

In: JZ Juristenzeitung ; Jg.78 (2023) H. 12, S. 539-548

Der Autor zeichnet das bisherige Verhältnis von Inhalt und Symbolik zum deutschen Staatsangehörigkeitsrecht nach. Er gibt anschließend seine Einschätzung zum Mehrwert einer zusätzlichen deutschen Staatsbürgerschaft ab und macht dabei auf mögliche Hürden aufmerksam.

Z/485/23

Umwelt und Umweltrecht

Botta, Jonas: Klimaaktivismus im demokratischen Rechtsstaat : Legalität und Legitimität radikaler Protestformen am Beispiel von Sitzblockaden im Straßenverkehr / von Jonas Botta, 2023

In: Verwaltungsarchiv ; Jg. 114 (2023) H. 2, S. 206-242

Der Autor untersucht am Beispiel der Sitzblockaden im Straßenverkehr die verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie die Legitimität solcher radikalen Protestformen.

Z/121/23

Gätsch, Cäcilia: Legitimität und Legalität von zivilem Ungehorsam im Kampf gegen die Klimakrise / Cäcilia Gätsch, 2023

In: Klima und Recht ; 2. Jg (2023) H. 5, S. 141-145

Ziviler Ungehorsam in Form von Klimaaktivismus ist sehr umstritten. In diesem Beitrag soll diese Thematik ganzheitlich im juristischen Kontext betrachtet und die pauschale Stigmatisierung von zivilem Ungehorsam juristisch fundiert hinterfragt werden.

Z/15/23

Müller, Simon: Energie- und Zeitenwende : wie wir Klimaschutz und Energiesicherheit vereinen / Simon Müller, 2022

In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2022), H. 4, S. 54-59

Simon Müller, Direktor der Agora Energiewende Deutschland, erläutert im Gespräch mit Klaus Einig, Leiter des Referats „Raumordnung, raumbezogene Fachpolitiken“ im BBSR, wie sich die Abhängigkeit von ausländischen fossilen Energieträgern verringern lässt und gleichzeitig die nationalen Klimaziele erreicht werden können.

Z/463/22

Vornholt, Cedric: Die grüne Stadt - Instrumente zur Stärkung grüner Infrastruktur / Cedric Vornholt, 2023

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 42 (2023) H. 10, S. 705-711

Das urbane Grün hat auf dem Weg zu einer klimaresilienten Stadt eine zentrale Bedeutung. Für den Schutz des städtischen Grüns stehen schon heute zahlreiche rechtliche Instrumente zur Verfügung. Nach Auffassung des Autors verdienen es diese Instrumente, in der aktuellen politischen Diskussion stärkere Beachtung zu erhalten.

Z/272/23

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Bühren, Katharina: Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Deutschland : Ausmaß, Erscheinungsformen und Präventionsmöglichkeiten / von Katharina Bühren..., 2023

In: Verwaltungsarchiv ; Jg. 114 (2023) H. 2, S. 178-205

Dieser Beitrag beruht auf Ergebnissen eines im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat durchgeführten Forschungsprojektes. Nach einer grundlegenden Literaturstudie wurden Behörden und Beschäftigte verschiedener Verwaltungsebenen und -bereiche befragt. Neben Daten zum Ausmaß der Gewalt gegen Beschäftigte wurden auch Informationen zur Meldung und Erfassung von Gewaltvorfällen sowie Maßnahmen für Prävention und Nachsorge gewonnen.

Z/121/23

Thiemann, Frank: Das Engagement entscheidet / verf. von Frank Thiemann, 2023

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 19 (2023) H. 5-6, S. 43-46

Der Autor beschreibt in diesem Beitrag, wie öffentliche Verwaltungen mit wertschätzender Führung auf Basis des Engagement-Ansatzes das Thema New Work praktisch umsetzen und attraktiv für Mitarbeitende werden können.

Z/600/23